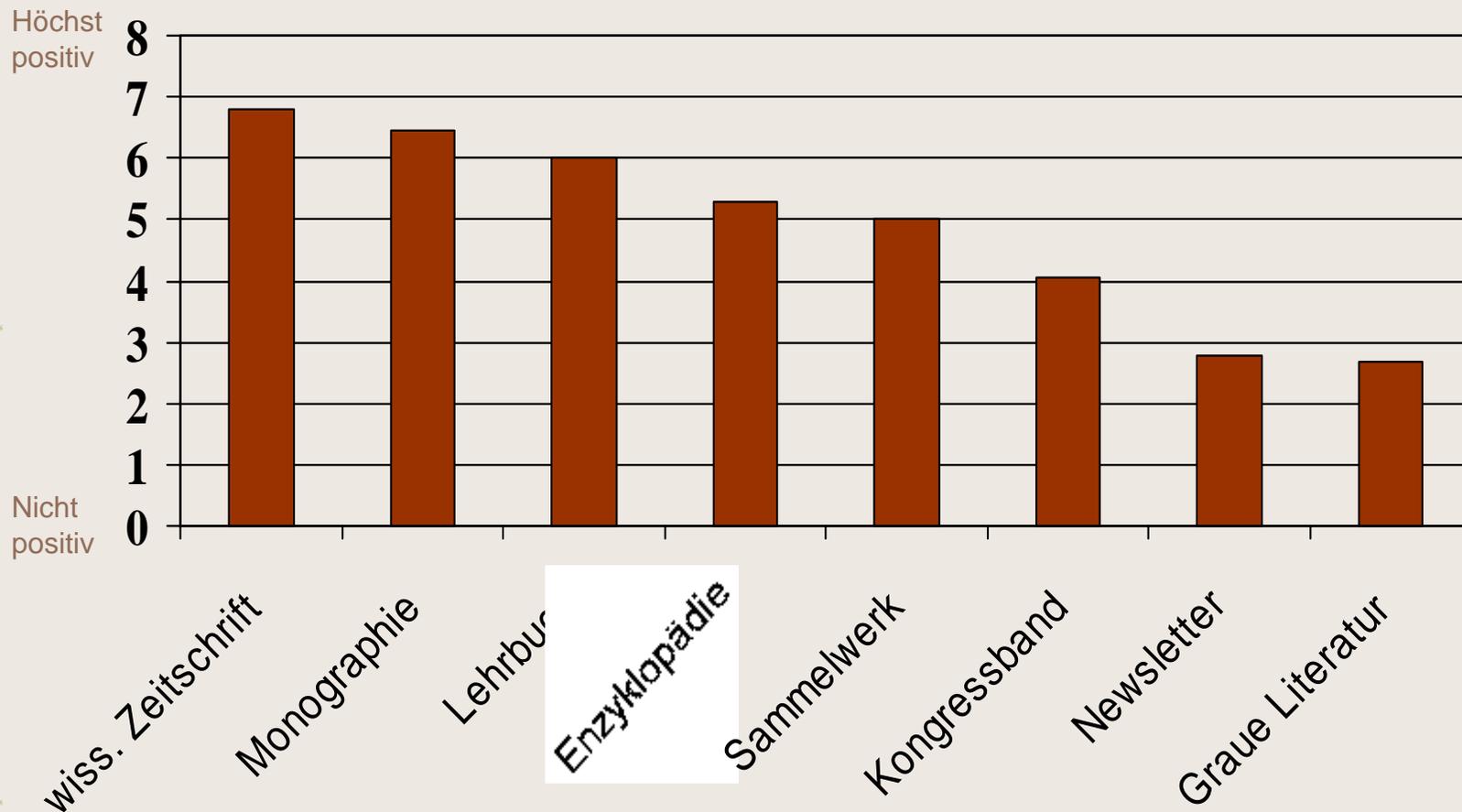


Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Publikationen

Bernd Strauß
Institut für Sportwissenschaft
Universität Münster

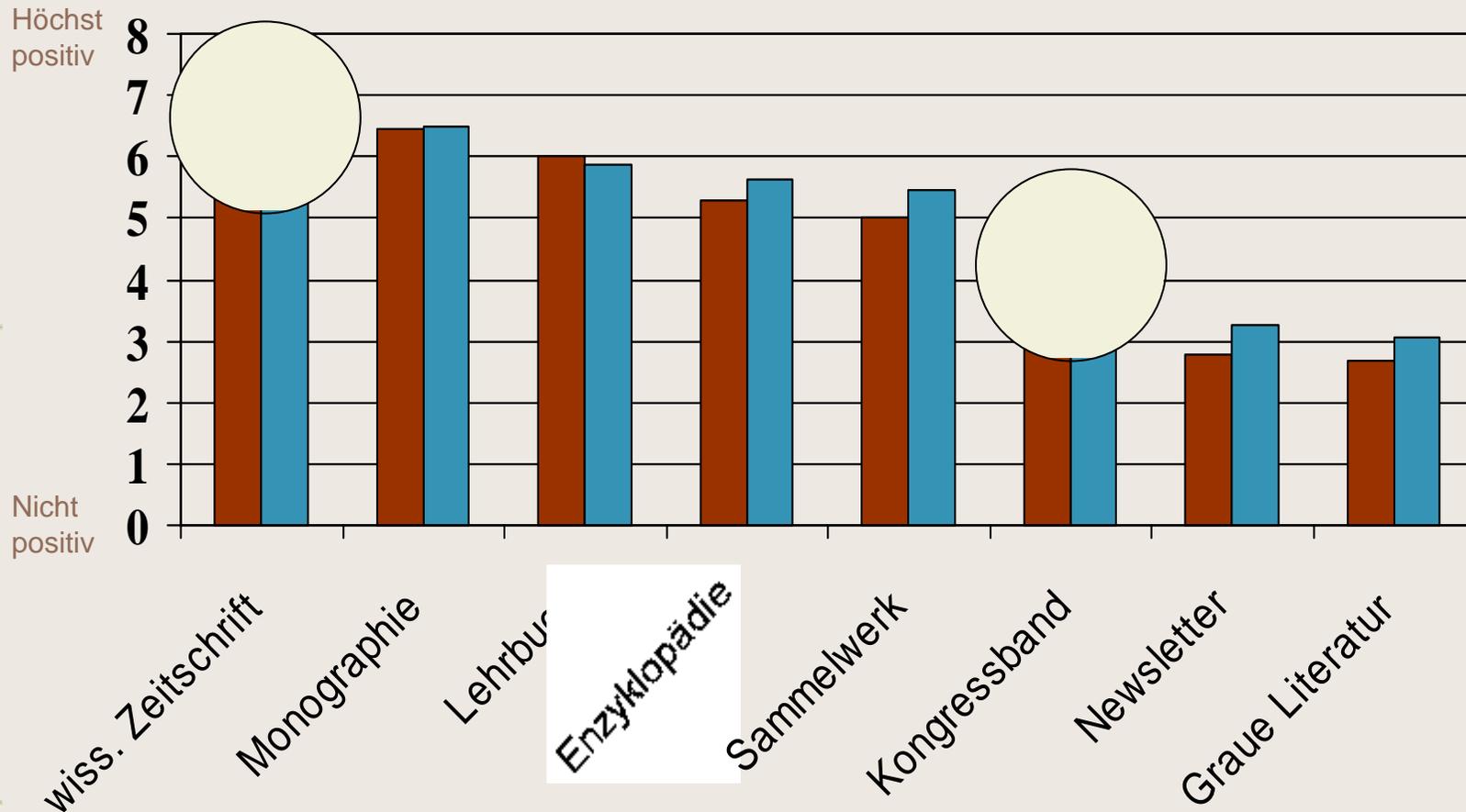
Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Publikationen

N = 88 ProfessorInnen



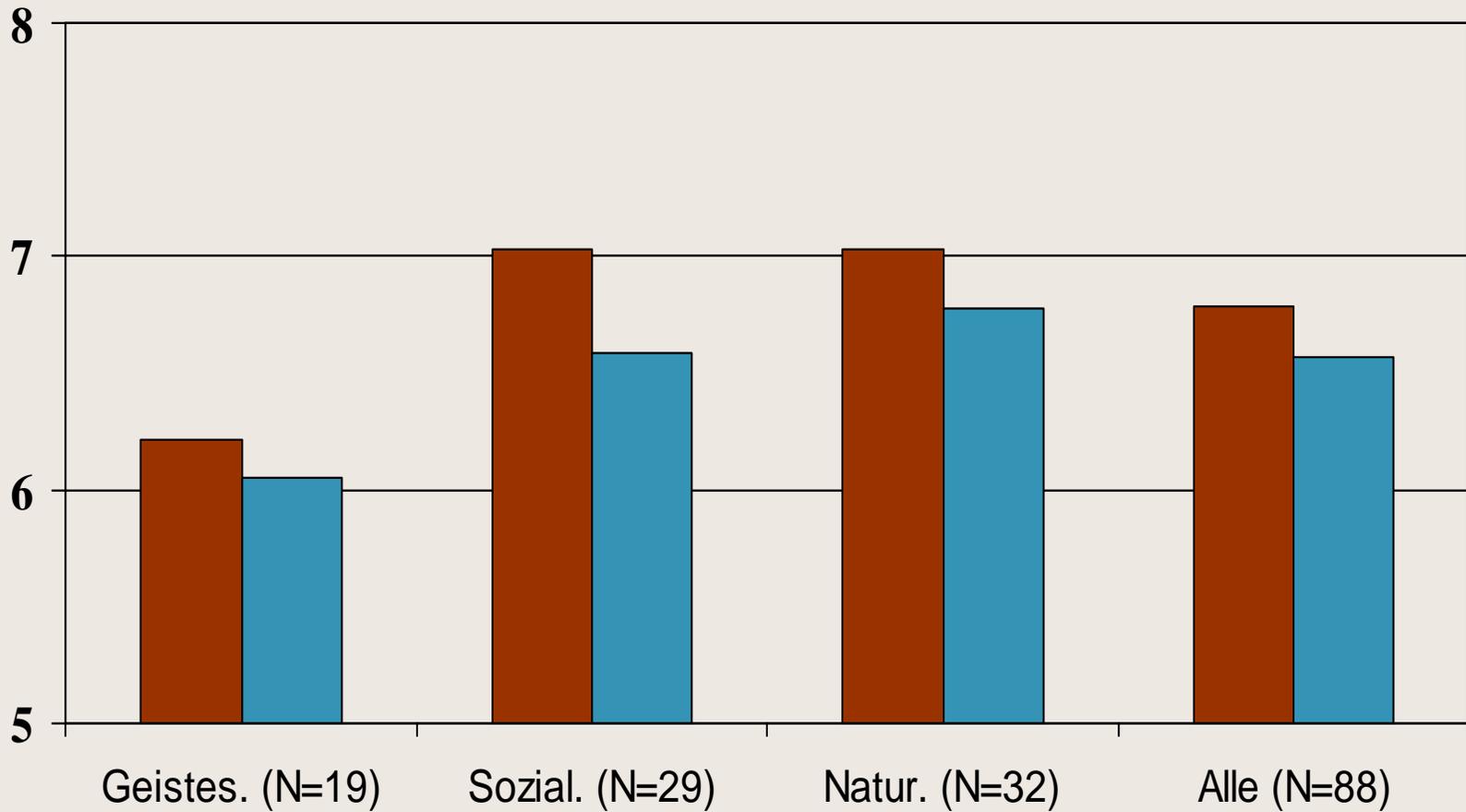
Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Publikationen

N = 88 ProfessorInnen

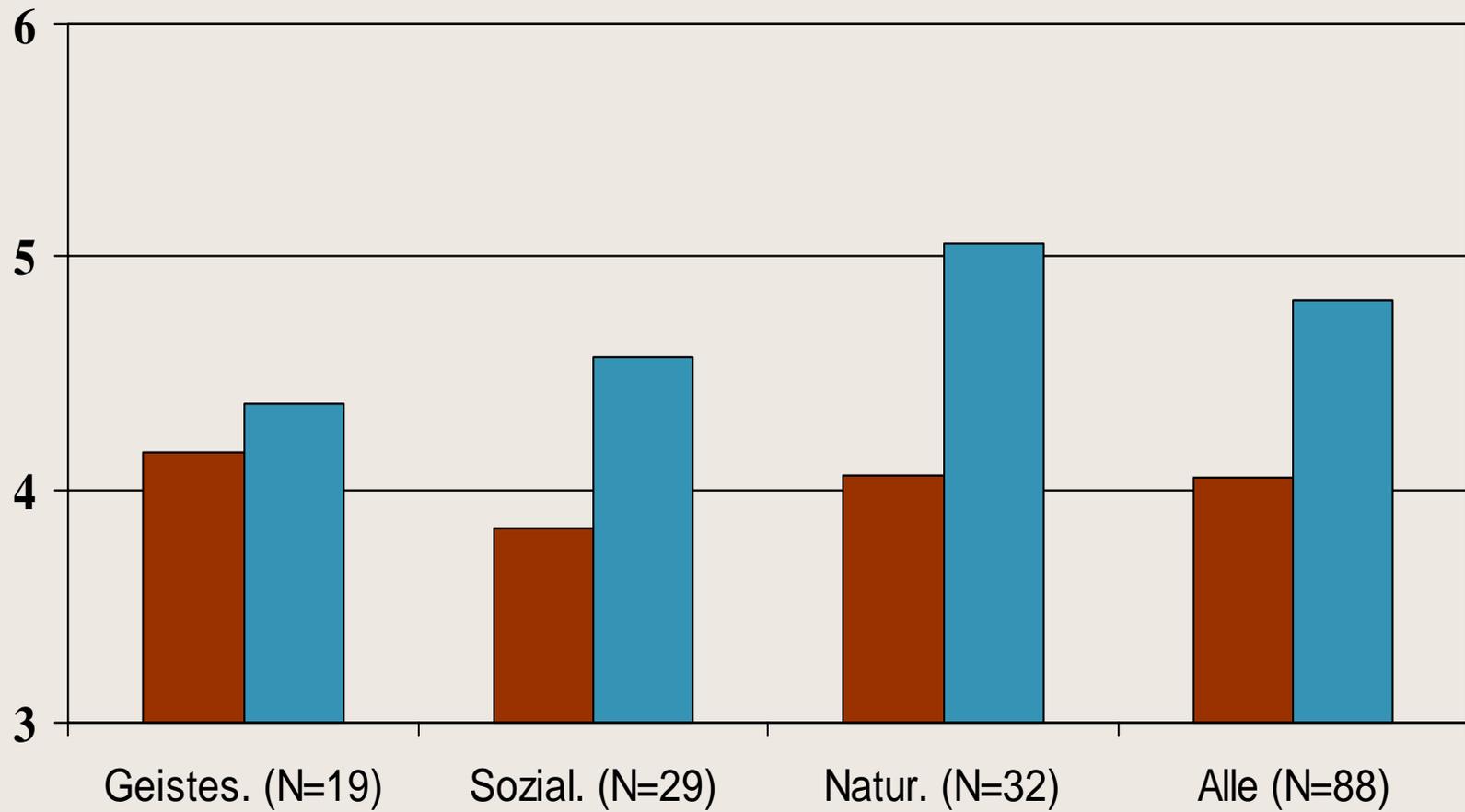


Wissenschaftliche Zeitschrift

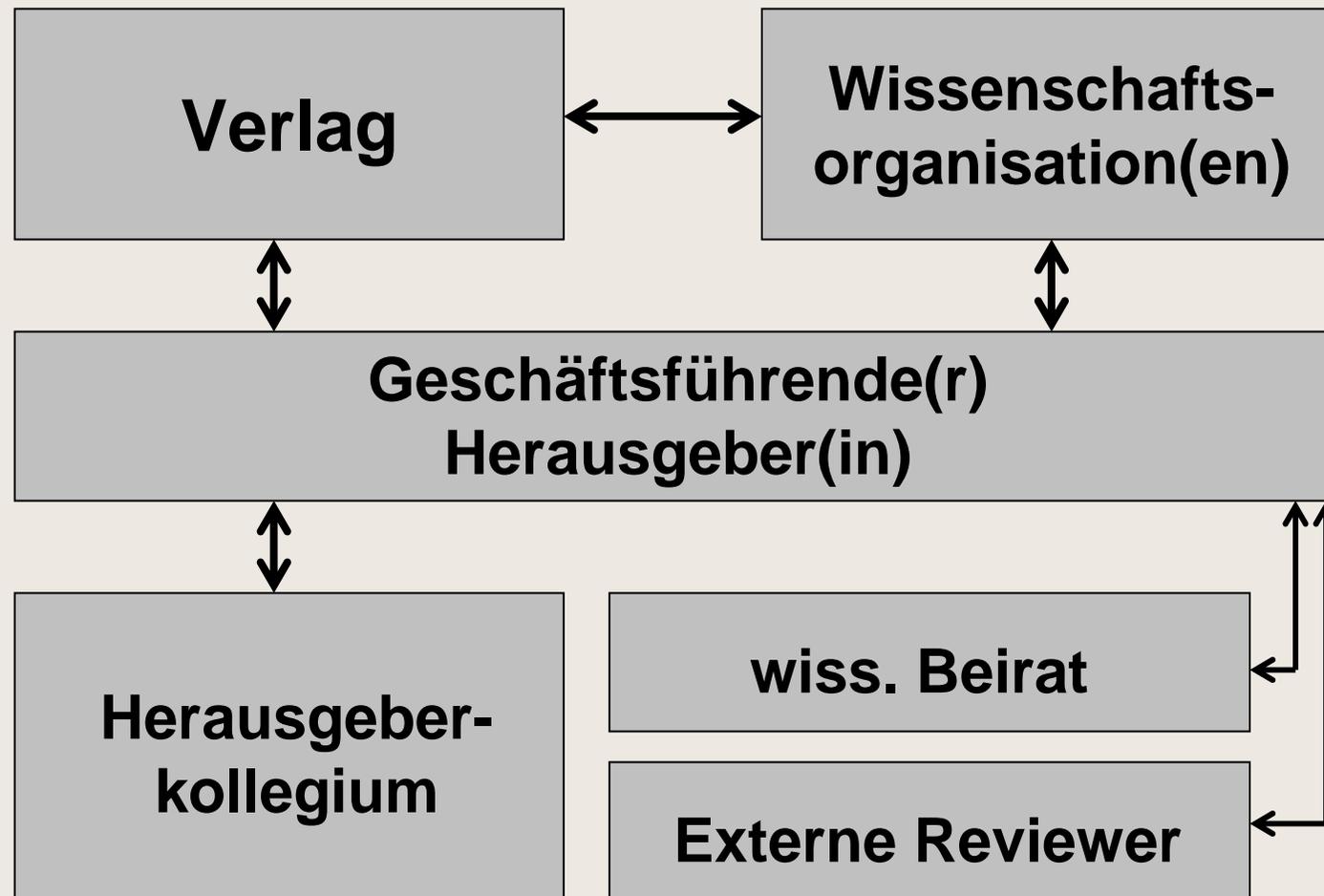
Höchst
positiv



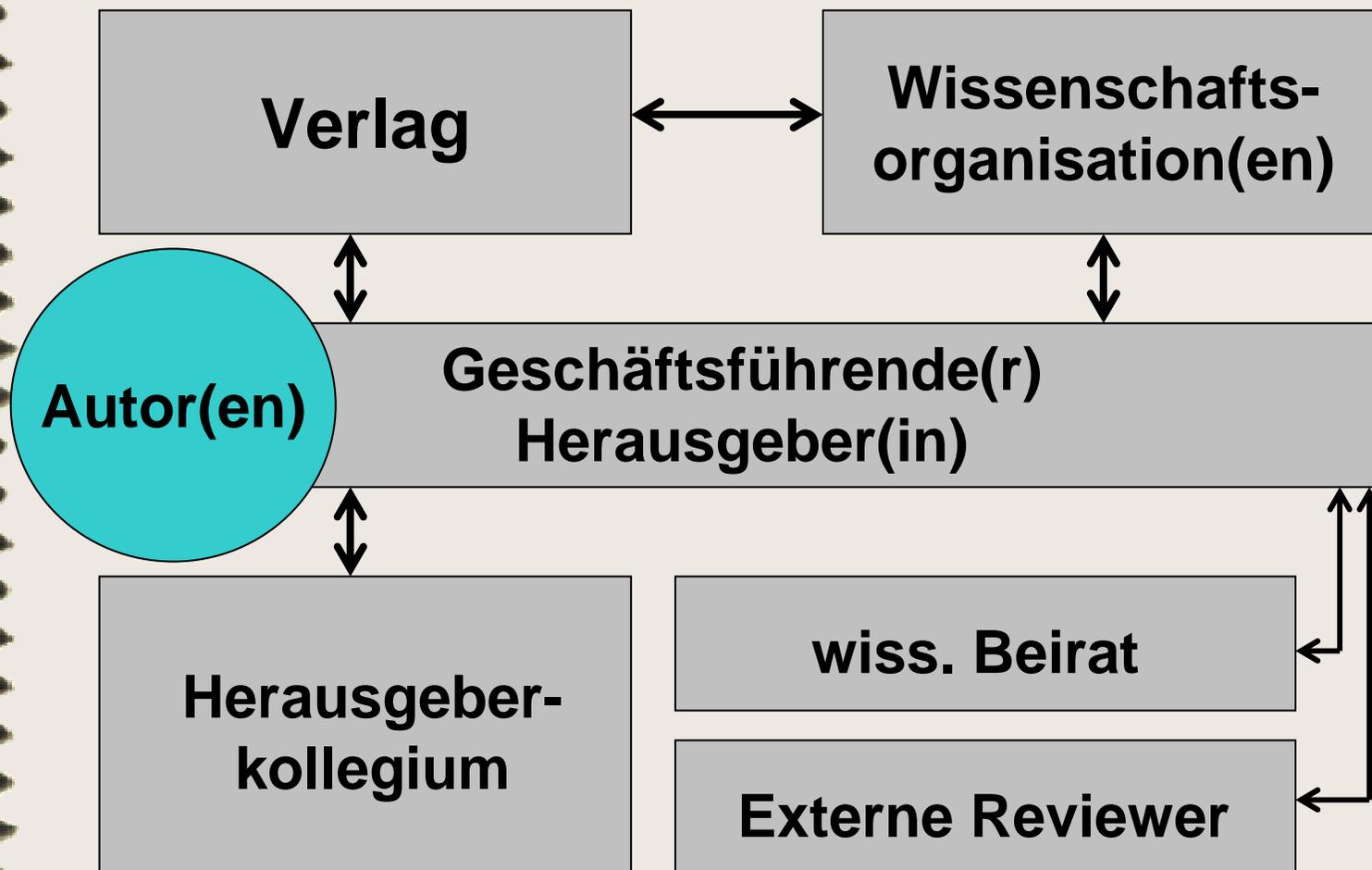
Kongressbände



Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften



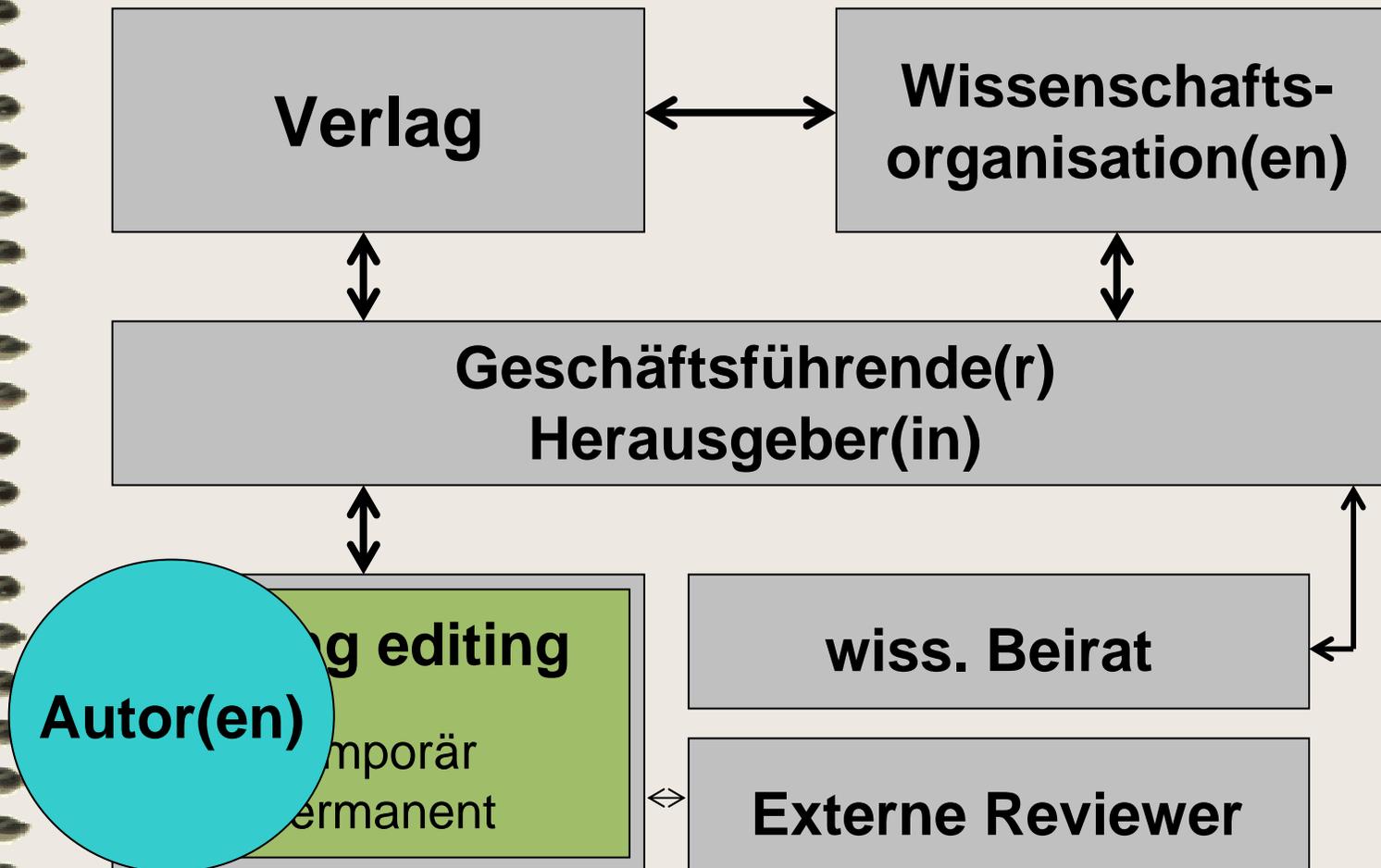
Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften



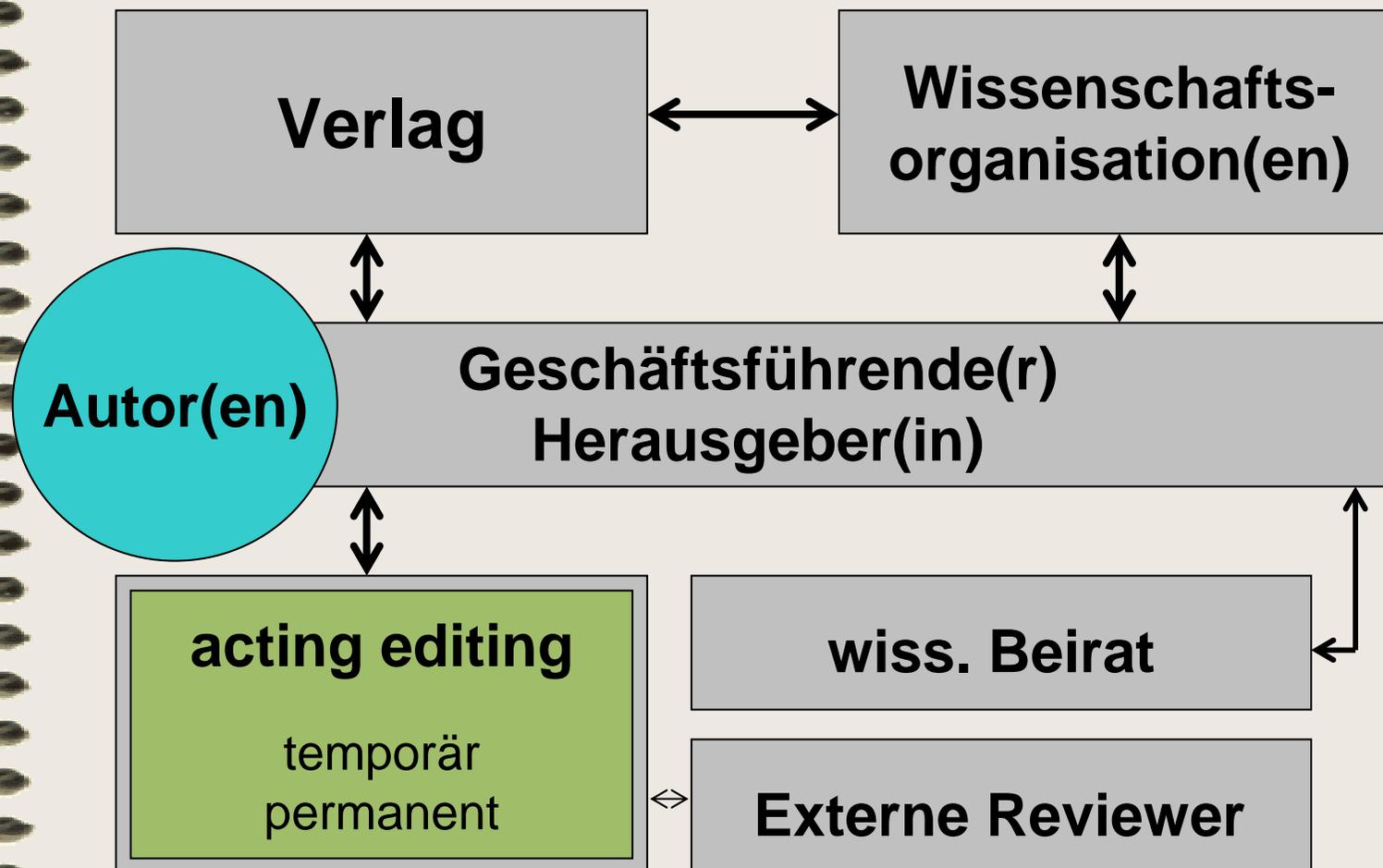
Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften



Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften



Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften



Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften

- Herausgeberschaft wechselt in einem festgelegten Rhythmus
- Herausgeberschaft wird öffentlich ausgeschrieben
- Verlag und der Vorstand der Wissenschafts-Organisation(en) bestellen die Herausgeber
- Peer-Reviews im Doppelblindverfahren

Das Peer-Review-System bei der führenden deutschsprachigen Zeitschrift innerhalb meines Forschungsgebietes bewerte ich...

Höchst
positiv

5

4

3

2

1

0

-1

-2

-3

-4

-5

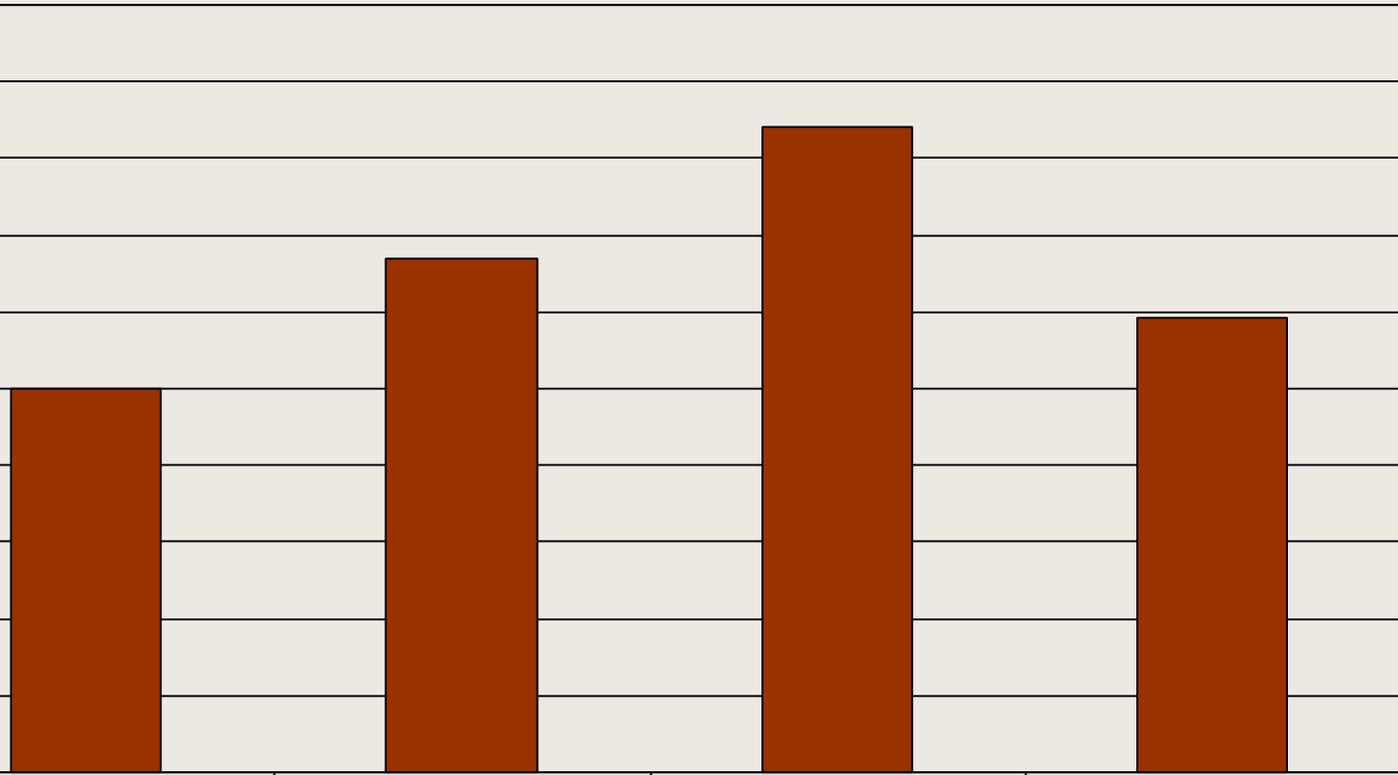
Nicht
positiv

Sportwissenschaft
(N=29)

Zeitschrift für
Sportmedizin (N=7)

psychologie und
sport (N=8)

Alle (N=73)



Generell bewerte ich die folgenden Qualitätskriterien von Peer-Review-Systemen...

Höchst positiv

5
4
3
2
1
0
-1
-2
-3
-4
-5

Nicht positiv

Einheitliche
Richtlinien

Erhöhung der Anzahl
der Reviewer

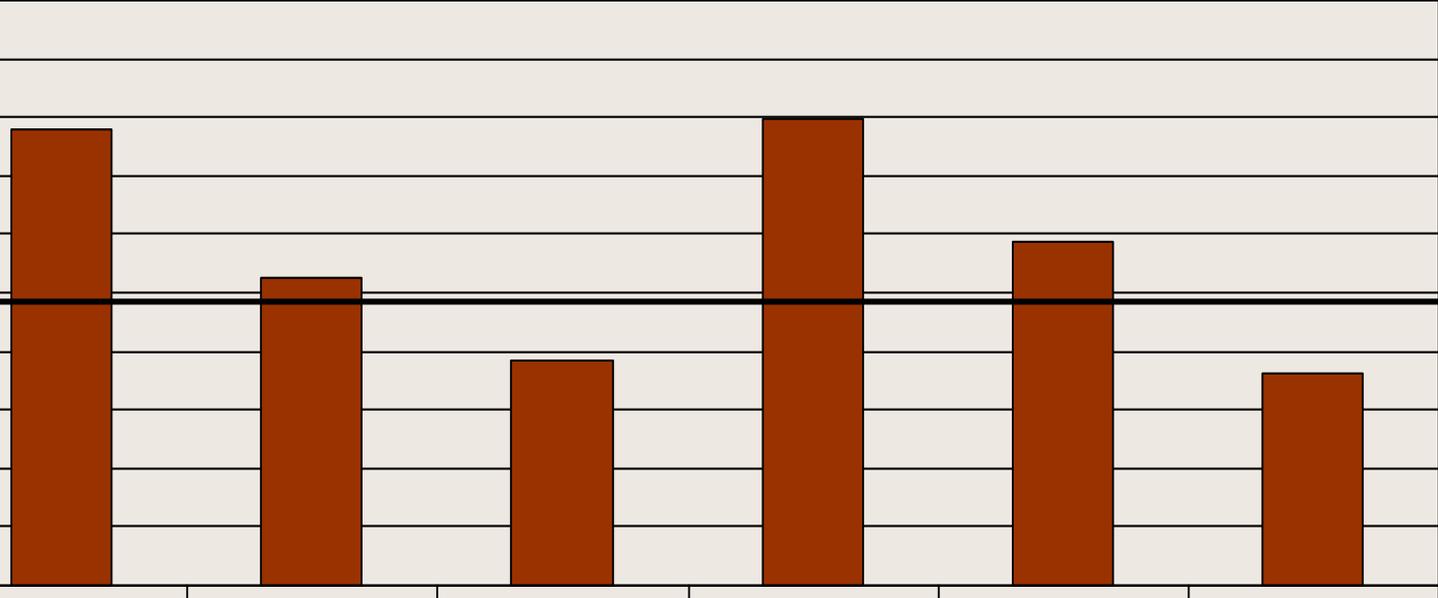
Aufhebung der
Anonymität der
Reviewer

generelles
Doppelblindverfahren

Formales
Einspruchsrecht der
Autoren

Vorschläge des
Autors bei
Reviewauswahl

N=73



Qualitätssicherung bei sportwissenschaftlichen Zeitschriften

- Herausgeberschaft wechselt in einem festgelegten Rhythmus
 - Herausgeberschaft wird öffentlich ausgeschrieben
 - Verlag und der Vorstand der Wissenschafts-Organisation(en) bestellen die Herausgeber
 - Peer-Reviews im Doppelblindverfahren
 - Die Zeitschrift sollte in Zitationsindices wie SSCI geführt werden, dazu sind formal notwendig:
Qualität, englische Titel, Abstracts und Keywords, def. Zitationsstandard, periodisches, pünktliches Erscheinen sowie peer-reviewing
-
- Originalität der Beiträge
 - Relevante Ablehnungsquote
 - Dauer der Bearbeitung (3-6 Mon.) und des Drucks (<12 Mon.)

Die Kernpunkte zur Qualitätssicherung

Die Beiträge müssen nach einem definierten Verfahren peer-gereviewed sein (vorzugsweise im Doppelblindverfahren). Die entsprechenden operativen Entscheidungen über Annahme, Ablehnung oder Revision sind von den Herausgebern und nur von diesen zu treffen.

Wissenschaftliche Zeitschriften gehören in die Hände von Wissenschaftlichen Verlagen und Wissenschaftsorganisationen sowie periodisch wechselnden Herausgebergremien.